



Beste Stimmung herrschte am Festmontag sowohl beim Kinderprogramm als auch bei den Senioren.



Foto: ma

Der Montag gehörte den Gottenheimern

Seniorennachmittag und Kinderprogramm: Festmontag in Gottenheim / Viel Spaß mit der Olympiade der Sinne

Gottenheim. Die Kinder und die Senioren aus Gottenheim kamen am Festmontag auf ihre Kosten: Bürgermeister Christian Riesterer hatte traditionell zum Seniorennachmittag auf dem Hahleraifest eingeladen. Der Verein Jugendclub Gottenheim richtete das Kinderprogramm aus und lud die kleinen Gäste zu einer „Olympiade der Sinne“ ein.

Am Montagmorgen war der Himmel noch verhangen, zeitweise regnete es. Doch pünktlich zum Handwerkeressen und zum anschließenden Seniorennachmittag verzogen sich die Wolken. Bei angenehmen Temperaturen und einem lauen Wind strömten gegen 14 Uhr die älteren Bürgerinnen und Bürger auf die Festmeile. Nach einem Rund-

gang über das Fest versammelten sich die Senioren im Hof der Heimat- und Trachtengruppe. Hierher hatte der Bürgermeister die Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Bürgermeister freute sich, dass so viele Gottenheimer Senioren der Einladung zu einem geselligen Beisammensein folgten und begrüßte die Gäste herzlich. Der Montag sei traditionell der Tag der Senioren, so der Bürgermeister, und er freue sich auf schöne Stunden bei angenehmen Gesprächen. Besonders freute sich Riesterer, dass auch ältere Bürgerinnen und Bürger gekommen waren, die sonst nur noch selten im Dorf zu sehen sind. Die Senioren tauschten Neuigkeiten aus, teilten Erinnerungen

und freuten sich über gesellige Stunden im Kreise von Freunden und Nachbarn. Das Kuhglocken-Trio Schauinsland (Wolfgang Bauer, Gabriele Malm und Thomas Volk) unterhielt den ganzen Nachmittag mit Gesang, Akkordeon und Kuhglockenklang die Gäste und lud auch immer wieder zum Mitsingen ein. Thomas Volk spickte das unterhaltsame Musikprogramm mit kleinen Geschichten und Anekdoten, bei denen auch der Bürgermeister sein Fett weg bekam.

Parallel zum Seniorennachmittag wetteiferten die Kinder im Zelt der Feuerwehr bei einer „Olympiade der Sinne“ um das beste Gehör und den besten Riecher. Alle fünf Sinne waren gefragt, um den Parcours erfolgreich zu bestehen und

als Lohn einen Wertgutschein zu erhalten, der auf dem Fest eingelöst werden konnte. Sophia Selinger vom Jugendclub Gottenheim und ihr Team begleiteten mehr als 70 Jungs und Mädchen durch die einzelnen Stationen, an denen riechen, fühlen, sehen, schmecken oder hören zum Erfolg führten. Auch Bürgermeister Riesterer machte einen Abstecher zum Kinderprogramm und freute sich über die unterhaltsamen Aufgaben.

Am Montagabend konnten sich die 13 teilnehmenden Vereine noch einmal über viele Festbesucher freuen, die den letzten Festtag zu einem Erfolg machten und für einen gelungenen Festausklang auf dem Festplatz und in den Höfen und Lauben sorgten. (ma)